

Lehrer nicht mehr Beamte?

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 1. Oktober 2025 08:06

Um mal das Kindergeld und den Kinderfreibetrag mal grob gegenzurechnen:

Erst mal noch eine kleine vereinfachte Steuerinfo: Jeder zusätzliche Euro wird höher versteuert, daher lohnt es sich meist, Kosten abzusetzen, weil der Euro oben an der Spitze des Einkommens schnell mal mit 30-40% versteuert wird. Das ist aber etwas anderes als der durchschnittliche Steuersatz auf das Einkommen, der im Steuerbescheid angegeben wird.

Das Kindergeld für 2 Kinder beträgt 6000€ und der Kinderfreibetrag ca. 19000€.

Wenn man in der Spitze bei einer Steuer von 30% ankommt, dann sind $19000€ \cdot 0,3 = 5700€$. Da wird der Freibetrag nicht verwendet, man gewinnt quasi 300€ im Vergleich und fertig.

Wenn man in der Spitze bei einer Steuer von 32% ankommt, dann sind $19000€ \cdot 0,32 = 6080€$ und man bekommt über die Steuererklärung etwas zurück (die Differenz zu den 6000€ Kindergeld). Diese Prüfung macht das FA automatisch.

Achtung: Das ist im Detail deutlich vereinfacht, soll aber mal das Prinzip grob verdeutlichen. Die Zahlen stimmen so nicht exakt, geben aber das Grundprinzip wieder.

Die soziale Komponente sieht man daran, dass bis weit in die Mittelschicht hinein das Kindergeld mehr einbringt als die steuerliche Berücksichtigung. Wenn die Politik das neu regeln würde, dann würde ich darauf wetten, dass die soziale Komponente beibehalten wird. Außerdem wäre auch weiterhin der Kinderfreibetrag zu berücksichtigen.